

# Seckler: „Blasmusik vereint Tradition und Moderne“

VON FERDINAND BÄUERLE

Baden-Baden – „Nein, ein Instrument spiele ich nicht, aber ich liebe die Musik und habe meine Freude, wenn die Kapelle aufspielt“, sagt eine 67-jährige Frau, die seit einigen Jahren passives Mitglied des 1896 gegründeten Vereins Musikkapelle Geroldsau ist. Sie und rund 30 weitere Mitglieder waren gekommen, um bei der Jahreshauptversammlung auf das vergangene Jahr zurückzublicken und sich bei einem Ausblick auf geplante Aktivitäten zu informieren.

Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Margarete Seckler ließ Schriftführer Reinhard Gschwender ein ereignisreiches Vereinsjahr Revue passieren. Neben 21 Auftritten, darunter Kirchenkonzerte sowie die musikalische Untermalung des Baden-Badener Weihnachtsmarktes und des Gernsbacher Altstadtfestes, hatten die Aktiven bei zahlreichen Geburtstagen und goldenen Hochzeiten aufgespielt. Auch Können will geprobt sein, so zeigten die 22 Musiker viel Disziplin bei 45 Proben, die gut besucht waren.

„Blasmusik ist so vielfältig wie nie, sie vereint Tradition und Moderne“, so Margarete Seckler, die sich gemeinsam mit ihren Vorstandskollegen dafür einsetzt, dass das Kulturgut Blasmusik im Grobbachtal erhalten bleibt. Sie freut sich auch, dass drei neue Jungmusiker die Musikkapelle Geroldsau bereichern. „Unser Hobby kennt keine Altersgrenze“, stellt sie fest, denn zehn der 22 aktiven Musiker sind Ehrenmitglieder, die länger als 30 Jahre dem Verein ihre Treue halten.

Freude bereitete auch der Kassenbericht, den Andrea

Seckler vortrug. Dank der eifrigen Auftritte und zahlreichen Spenden konnte erneut ein Plus verzeichnet werden. Das Geld wird für Dirigentenhonoreare, Übungsleiter, Unterrichtsmaterialien, Musikinstrumente und Notenmaterial eingesetzt. Mit der einstimmigen Entlastung wurde das Engagement der Kassiererin ebenso gewürdigt wie das des Gesamtvorstands.

„Sowohl mit einem großen Wermutstropfen als auch mit einem ‚Musikertropfen‘ möchte ich Bernd Brommler, Dieter Götemann, Eugen und Ewald Seckler für ihre langjährige Tä-

tigkeit im Verwaltungsrat danken“, hob die Vorsitzende Margarete Seckler anschließend hervor. Um diese entstandene Lücke zu schließen, bildeten Wahlen den Schwerpunkt der Jahreshauptversammlung. Volles Vertrauen erhielten Jörg Hornung als neuer stellvertretender Vorsitzender und Jürgen Maier als neuer Beisitzer von den anwesenden Stimmberechtigten. Einstimmig bestätigt wurden zudem in ihren Ämtern Reinhard Gschwender (Schriftführer) und Michael Bähr (Beisitzer).

Mehrheitliche Zustimmung

fand auch die Neufassung der Satzung, in die unter anderem aktuelle Datenschutzbestimmungen aufgenommen wurden und der Begriff „passive Mitglieder“ durch „Fördermitglieder“ ersetzt wurde. Rund 230 Freunde der Musikkapelle Geroldsau unterstützen durch ihren Jahresbeitrag gegenwärtig den rührigen Verein und freuen sich bereits auf die anstehenden Aktivitäten, sei es beispielsweise das traditionelle Spielen am 1. Mai oder der Auftritt bei den Winzertagen am 14. Juni in Steinbach. Hinzu kommen auch zahlreiche Kirchenkonzerte.